

Inhalt

Siglenverzeichnis	XI
Einleitung	1

Teil I Explikation des Vorverständnisses

I.1.	Relata von Verantwortung	11
I.1.1.	<i>Subjekt</i> der Verantwortung	13
I.1.2.	<i>Objekt</i> der Verantwortung	23
I.1.3.	<i>Instanz</i> der Verantwortung	29
I.1.4.	Normativer <i>Bezugsrahmen</i> – notwendiges Relatum der Verantwortungsrelation?	38
I.1.5.	Zwischenbetrachtung	40

Teil II Verantwortung bei Hans Jonas, Karl-Otto Apel und Emmanuel Lévinas

II.1.	Hans Jonas' Prinzip Verantwortung	47
II.1.1.	Verantwortung für die Zukunft der Menschheit	47
II.1.1.1.	<i>Subjekt</i> der Verantwortung	54
II.1.1.2.	<i>Objekt</i> der Verantwortung	57
II.1.1.3.	<i>Instanz</i> der Verantwortung	58
II.1.2.	Jonas' Begründung(en) von Verantwortung	60
II.1.2.1.	Objektiver Grund – die menschliche Verpflichtung gegenüber der Natur	61
II.1.2.1.1.	Zwecke der Natur	63
II.1.2.1.2.	Werte in der Natur	69
II.1.2.1.3.	Das An-sich-Gute der Natur	70
II.1.2.2.	Subjektiver Grund – das menschliche Verantwortungsgefühl gegenüber Schwachem	72
II.1.3.	Wie lässt sich verantwortlich handeln? – Verantwortung für die Zukunft	75

II.1.3.1.	Jonas' Zukunftsverantwortung	76
II.1.3.2.	Verantwortliche Praxis und die Relata von Verantwortung	78
II.1.4.	Zwischenfazit	87
II.2.	Karl-Otto Apels Diskursverantwortung	89
II.2.1.	Primordiale Mitverantwortung	89
II.2.1.1.	<i>Subjekt</i> der Verantwortung	90
II.2.1.2.	<i>Objekt</i> der Verantwortung	91
II.2.1.3.	<i>Instanz</i> der Verantwortung	92
II.2.1.4.	Diskursive Mitverantwortung in der transzendentalpragmatischen Variante	99
II.2.2.	Verantwortung als nichthintergehbare Voraussetzung allen Argumentierens?	105
II.2.2.1.	Das Faktum der Argumentation	105
II.2.2.2.	Einwände	108
II.2.3.	Verantwortliches Handeln im Sinne der Diskurstheorie .	120
II.2.3.1.	Diskursethik als <i>Verantwortungsethik</i> : Die Notwendigkeit eines Ergänzungsprinzips	120
II.2.3.2.	Verantwortliches Handeln – Diskurs oder Strategie? . . .	124
II.2.4.	Zwischenfazit	130
	1. Exkurs: Gesinnungsethik versus Verantwortungsethik oder die Möglichkeit einer Synthese?	133
	2. Exkurs: Verantwortung als Moralstrategie: Eine alternative Antwort auf Habermas?	135
II.3.	Emmanuel Lévinas' ursprungslose Verantwortung	145
II.3.1.	Verantwortung als dem anderen Menschen zu gebende Antwort	146
II.3.1.1.	<i>Subjekt</i> der Verantwortung	156
II.3.1.2.	<i>Objekt</i> der Verantwortung	163
II.3.1.3.	<i>Instanz</i> der Verantwortung	167
II.3.2.	Verantwortung als begründungslose Beziehung zum Anderen?	172
II.3.2.1.	Die Reduktion: Von der Sprache auf ihre grundlegende Struktur	174
II.3.2.2.	Die methodische Unmöglichkeit einer Reduktion	177
II.3.2.3.	Das Verhältnis von Gesagtem und Sagen: Die Verantwortung für den anderen Menschen – noch vor jedem Bewusstsein	180

II.3.3.	Verantwortung und Gerechtigkeit: Wie lässt sich verantwortlich handeln?	186
II.3.3.1.	Verantwortung: Existenzial oder Aufgabe des Menschen?	186
II.3.3.2.	Die Asymmetrie in der Begegnung mit dem anderen Menschen	187
II.3.3.3.	Unbegrenzte Verantwortung für den Anderen und die Frage der Gerechtigkeit	190
II.3.4.	Zwischenfazit	196

Teil III Grundlinien einer rekonstruktiv-hermeneutischen Konzeption moralischer Verantwortung

III.1.	Verantwortlich sein und Verantwortung haben	205
III.1.1.	Handeln und Intentionalität	206
III.1.2.	Handeln und Gründe	213
III.1.3.	Handeln und Handlungskontext	221
III.1.4.	Handeln und der Anspruch auf Rechtfertigbarkeit	224
III.1.5.	Handeln und Verantwortung	234
III.2.	Grundlagen moralischer Verantwortung	240
III.2.1.	Sprache – Anspruch – Anerkennung	241
III.2.2.	Verantwortung als moralische Pflicht	253
III.3.	Verantwortliches Handeln	274
III.3.1.	Verantwortliches Handeln – Gerechtigkeit als Maß	277
III.3.2.	<i>Epoché</i> als konstitutives Element verantwortlichen Handelns	284
III.3.3.	Verantwortliches Handeln und sprachliche Verständigung	291
III.4.	Ausblick	300

Teil IV Schluss

IV.1.	Einige – nicht abschließende – Thesen	313
-------	---	-----

Teil V Anhänge

Literaturverzeichnis	323
Personenregister	335